

# Gewerbe unterstützt das Dorffest

VOGA, VEF und Dorffest: Diese drei Grossanlässe prägten die 33. Generalversammlung des Gewerbevereins.

**Toni Spitale**

Gross war der Aufmarsch am vergangenen Freitagabend im Restaurant JaVa4 an der gleichnamigen Adresse in der Nähe des Gewerbekreisels. 88 Personen hatten sich angemeldet, davon waren 52 stimmberechtigt. Präsident Stephan Ulrich führte zum zweiten Mal in gewohnt lockerer Art durch den Abend. In seiner Jahresrückschau durfte er auf zwei «sehr erfolgreiche» Anlässe zurückblicken. «Wir hatten eine sehr gute Resonanz», bestätigte auch Patrick Isenegger, OK-Chef der im Oktober durchgeführten Volketswiler Gewerbeausstellung. Weil der Eintritt zur Messe gratis war, sei es nicht möglich gewesen, genaue Besucherzahlen zu erheben. Der Erfolg lasse sich aber anhand der 12000 restlos verkauften Tombola-Lose und aufgrund der 4000 Fahrten auf dem Riesenrad erahnen. Drei Monate später waren dann die Gewerbler erneut im Gries zu Gast, als Teilnehmer am ersten Volketswiler Economic Forum. Die Idee dahinter sei, Gemeinde und Wirt-



Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der dreitägigen Volketswiler Gewerbeausstellung in der Kuspo Gries.

BILD: TONI SPITALE

schaft näherzubringen, führte Ulrich aus. Eine Fortsetzung im Jahr 2020 sei so gut wie sicher. Die Weichen dafür würden von den drei Trägern politische Gemeinde, Industrieverein und Gewerbeverein am 11. Juni gestellt.

## Kritik am neuen Standort

«Eis Dorf, eis Fäscht, Volketswil fiiret», unter diesem Motto findet vom 3. bis 5. Juli 2020 nach neunjähriger Pause wieder ein Dorffest statt. Präsident Marco Schmäh und das Vorstandsmitglied Oliver Caprez stellten das Konzept in den Grundzügen den anwesenden GVV-Mitgliedern vor. Geplant

ist ein eigener Dorfplatz mitten im Griespark mit grosser Festbühne. Für den musikalischen Teil soll mit dem Verein Open Air Volketswil kooperiert werden. Als weitere Attraktionen sind eine grosse Chilbi, ein grosses Feuerwerk, Fussball-EM, eine Tavolata, ein VIP-Bereich sowie eine Flugshow vorgesehen. Die Organisatoren hoffen, 30 000 bis 35 000 Besucherinnen und Besucher anzulocken, und rechnen mit einem Budget von 150 000 Franken. Dass das Dorffest Abschied nimmt vom alten Dorf und nun in den Griespark zügelt, missfiel einem einheimischen Bauunternehmer. Eine

Durchführung am bisherigen Standort sei aber aus logistischen und verkehrstechnischen Gründen nicht mehr möglich, konstatierte Schmäh. Nichtsdestotrotz stimmte die Mehrheit der Anwesenden dem Antrag des GVV-Vorstandes zu, das Dorffest 2020 mit einem Beitrag von 25 000 Franken zu unterstützen. Das einheimische Gewerbe ist weiterhin am Prosperieren, was sich auch in der Mitgliederstatistik des Gewerbevereins niederschlägt. 18 Neueintritte konnten 2018 verbucht werden, während 9 Mitglieder den GVV verliessen. Aktuell zählt die Vereinigung 170 Mitglieder.

Informationen:  
[www.gewerbe-volketswil.ch](http://www.gewerbe-volketswil.ch)

# Erste Töne dem Wunschinstrument entlockt

Am Musikschulfest präsentierte die Musikschule Volketswil ihr Angebot mit Konzerten, Darbietungen der Musikalischen Früherziehung und der Instrumentenpräsentation.

## Musikschule Volketswil

Am Samstagnachmittag, 6. April, lud die Musikschule Volketswil zu ihrem grossen Musikschulfest im Spezialtrakt der Schule Lindenbüel ein. Interessierte Erwachsene und Kinder konnten sich so einen Überblick über das Angebot der Musikschule Volketswil machen. So präsentierten Musikschüler und Kinder aus der Musikalischen Früherziehung ihr Können. An einer Vorführung wurden alle 21 Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule Volketswil unterrichtet werden. Hinzu



Diese jungen Volketswilerinnen und Volketswiler wagten erste Versuche auf der Panflöte.

BILD BEA ZOGG

kommen noch der Gesangsunterricht und der Jugendchor. In den einzelnen Musikzimmern konnten die interessierten Kinder im Anschluss die Instrumente «hautnah» erleben und ausprobieren. Mit viel Puste wurde etwa versucht, der Trompete erste Töne zu entlocken, auf dem Kontrabass eine

erste Melodie zu zupfen oder auf dem Schlagzeug einen Rhythmus zu schlagen. Wer nach all dem Ausprobieren Hunger und Durst bekam, konnte sich an der Festwirtschaft mit einem Getränk oder Kuchen stärken.

Um die Instrumente und die Musiklehrerinnen und -lehrer noch bes-

ser kennen zu lernen, konnte man diese Woche an den Tagen der offenen Tür die einzelnen Musiklektionen besuchen. Auskunft über das Angebot der Musikschule findet man auch unter [www.musikschule-volketswil.ch](http://www.musikschule-volketswil.ch) oder via Sekretariat unter Telefon 044 908 69 90.